

Ralph Büchner
Kreisrat Fraktion DIE LINKE
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Mitglied im Kreisausschuss

Landratsamt Bautzen
Herrn Landrat Michael Harig
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen

Hoyerswerda, den 23.04.2012

Sehr geehrter Herr Landrat,

Wir haben uns in der Kreistagsfraktion DIE LINKE mit der Problematik der Freiwilligen Feuerwehren beschäftigt und stellen hiermit den **Antrag**, dem Kreistag in der Sitzung am **9. Juli 2012** einen **Bericht zur Situation der Freiwilligen Feuerwehren** im Landkreis Bautzen zu erstatten und dabei die untenstehenden Fragen zu berücksichtigen bzw. zu beantworten.

Themenkomplex freiwillige Feuerwehr:

1. Wie viele aktive Einsatzkräfte stehen den freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Bautzen zur Verfügung und wie viele davon sind Frauen? Bitte aufgeschlüsselt nach einzelnen Feuerwehren.
2. Wie viele der gesamten Einsatzkräfte bzw. wie viele der tagsüber unter der Woche verfügbaren Einsatzkräfte sind AtemgeräteträgerInnen bzw. verfügen über die notwendige Ausbildung? Bitte aufgeschlüsselt nach Feuerwehren.
3. Wie viele Einsatzkräfte warten auf die Ausbildung in der Feuerweherschule Nardt zum Gruppenführer, Zugführer, Verbandführer und weitere Speziallehrgänge? Was ist der Grund für die Verzögerung?
4. Wie stellt sich die tatsächliche Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Landkreis Bautzen dar, bitte aufgeschlüsselt nach Feuerwehren, Soll- und Ist - Stärken und Einsatzfähigkeit unter der Woche tagsüber, nachts und am Wochenende?
5. Wer ist für die Mitglieder der Feuerwehren psychosozialer Ansprechpartner (PSAP)? Bitte nach Feuerwehren aufgeschlüsselt darstellen.
6. Gibt es im Landkreis Bautzen Berechnungen/Prognosen über die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren auf mittlerem und langfristigem Zeitraum? Wenn ja, wie sehen diese aus?
7. Hat der Landkreis ein Konzept für die gemeindeübergreifende überörtliche Einsatzplanung und gibt es ein Konzept zur Stationierung von Spezial- und Sondertechnik im Landkreis Bautzen?
8. Wie positioniert sich der Landkreis zum Aufbau von Stützpunktfeuerwehren? Gibt es Gespräche mit den Gemeinden und welche Position beziehen die Gemeinden zu dieser Thematik?

9. Wie viele Feuerwehren verfügen über Jugendfeuerwehren? Wie sind die aktuellen Stärken dieser und wie hoch ist der Anteil von Mädchen?
10. Wie hat sich die Zuweisung der Fördermittel des Landes Sachsen seit der Kreisgebietsreform auf dem Gebiete des Brand- und Katastrophenschutzes entwickelt? Bitte nach Jahresscheiben seit 2008 aufschlüsseln.
11. Wie hoch ist der notwendige Investitionsbedarf in Gebäude und Technik nach Einschätzung der Landkreisverwaltung, um die Einsatzbereitschaft zu halten?
12. Nach welcher Priorität werden die Investitionsentscheidungen getroffen?
13. Gibt es im Landkreis Bautzen ein abgestimmtes Konzept für Beschaffungen bzw. werden Investitionen in Technik koordiniert, um Synergieeffekte bei der Beschaffung zu nutzen?
14. Welche Anstrengungen unternimmt der Landkreis gegenüber der Staatsregierung, um die Fördermittel für den Brand- und Katastrophenschutz bestmöglich auszuschöpfen?
15. Was unternimmt der Landkreis gegenüber der Staatregierung, um die derzeitig teilweise nichtpraktikablen Rahmenbedingungen für die Feuerwehren zu verbessern?

Im Auftrag der Fraktion.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Büchner
Stellv. Fraktionsvorsitzender